

Patentansprüche

1. Schutzeinrichtung zum Schutz eines zweiten Geräts (4) vor den elektromagnetischen Strahlen eines ersten Gerätes (2),
5 das Teil eines Funknetzwerkes ist und einen die elektromagnetische Strahlung abstrahlenden Sender (3) aufweist, wobei
 - mindestens eines der Geräte (2,4) ortsfest ist,
 - eines der Geräte (2,4) ein drahtloses Abfragesystem (6) umfasst, welches mit einer Rückstrahlvorrichtung (5) des anderen Gerätes (4,2) zusammenwirkt,
 - eines der Geräte (2,4) derart ausgebildet ist, dass in Abhängigkeit von der mittels des Abfragesystems (6) und der Rückstrahlvorrichtung (5) detektierten Distanz zum anderen Gerät zwischen einem Normalbetriebsmodus (N2,N4) und einem 15 für vergleichsweise kurze Distanzen vorgesehenen Sonderbetriebsmodus (S2,S4) umgeschalten wird, und wobei
 - der Betriebsmodus (N2,S2) des den Sender (3) aufweisenden ersten Gerätes (2) variabel ist, dadurch gekennzeichnet, dass eines der Geräte (2,4) einen 20 Transponder als Rückstrahlvorrichtung (5) aufweist.
2. Einrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Sender (3) eine vom Betriebsmodus (N2,S2) abhängige Sendeleistung aufweist.
- 25 3. Einrichtung nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Sonderbetriebsmodus (S2,S4) eines der Geräte (2,4) die Ausgabe einer Warnmeldung umfasst.
- 30 4. Einrichtung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Ausgabe der Warnmeldung durch das erste Gerät (2) vorgesehen ist und eine Warnung vor weiterer Annäherung an das zweite Gerät (4) und/oder einen Hinweis auf einen erforderlichen größeren Abstand zum zweiten Gerät (4) umfasst.

5. Einrichtung nach Anspruch 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Ausgabe der Warnmeldung durch das zweite Gerät (4) vorgesehen ist und eine Warnung vor dessen Gefährdung durch das erste Gerät (2) umfasst.

5
6. Verfahren zum Schutz eines zweiten Geräts (4) vor den elektromagnetischen Strahlen eines ersten Gerätes (2), das Teil eines Funknetzwerkes ist und einen die elektromagnetische Strahlung abstrahlenden Sender (3) aufweist, wobei gesteuert durch ein berührungsloses Näherungsmesssystem (5,6) abhängig vom Abstand zwischen den beiden Geräten (2,4) eine Umschaltung zwischen einem Normalbetriebsmodus (N2,N4) und einem für vergleichsweise kurze Distanzen vorgesehenen Sonderbetriebsmodus (S2,S4) eines der Geräte (2,4) erfolgt, wo-
10 bei im Sonderbetriebsmodus (S2,S4) der Sender (3) mit reduzierte Sendeleistung betrieben wird, dadurch gekennzeichnet, dass das Näherungsmesssystem (5,6) einen Transponder als Rückstrahlvorrichtung (5) eines der Geräte (2,4) umfasst.
15

20
7. Verfahren nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass mit Umstellung in den Sonderbetriebsmodus (S2,S4) der Betrieb des Senders (3) eingestellt wird.